Geschrieben von: DL
Sonntag, 23. August 2015 um 09:56

Aachen. Der für die Ukraine startende Cassio Rivetti kann das Finale um die Springreiter-Europameisterschaft in Aachen nicht bestreiten, sein Pferd kam nicht durch die Verfassungsprüfung.

Der vor dem Finale um die Springreiter-Europameisterschaft in Aachen an zweiter Stelle postierte Cassio Rivetti (Ukraine) wurde nicht für das Finale zuglassen. Im Gegensatz zu drei anderen Pferden, die ebenfalls beim letzten Tierarzt-Check beim Vortraben nicht gerade den besten Eindruck hinterließen, wurde der 17 Jahre alte Hengst Vivant des für die Ukraine startenden Brasilianers aus dem Wettbewerb genommen. Rivetti lag nach zwei Wertungsprüfungen mit lediglich 2,31 Strafpunkten knapp an zweiter Stelle hinter dem führenden Spanier Sergio Alvarez Moya auf Carlo (1,47). In das Teilnehmerfeld mit 25 Startern rückte der Schwede Henrik von Eckermann mit Cantinero (15,08 Strafpunkte) auf, obwohl er lediglich an 30. Stelle lag. Aber die vor ihm platzierten, darunter Michael Whitaker (Großbritannien) und der Neu-Österreicher Max Kühner (Starnberg), verzichteten auf das Finale mit zwei schweren Umläufen.